



Susanna und die Alten, 1610

## Vortrag über Artemisia Gentileschi (12. November)

Dottore Maurizio Costanzo aus Köln ließ uns im Kleinen Theater am Weingarten das Leben (Rom 1598/gest. in Neapel 1654) einer der schillerndsten Künstlerinnen des Barock und die Stationen ihres Wirkens (Venedig, London, Florenz) lebhaft nachvollziehen. Ihr außergewöhnliches Talent zeigte sich schon in jungen Jahren: sie war die erste Frau, die „wie ein Mann“ malte. Dramatik ihres Lebens war die Vergewaltigung durch Agostino Tassi, Freund und Malerkollege des Vaters, so werden ihre Werke z.B. „Judith enthauptet Holofernes“ bis heute als ihr Trauma und ihre Rachegefühle gedeutet. Eindrucksvolle Gemälde packend vorgestellt – das war ein gelungener Abend! Bei „Cosimo Vini“ klang er noch heiter aus, und wir hoffen auf eine Fortsetzung dieser Vortragsreihe.